

Clubausfahrt 2024 Schwarzwald - Extratouren

Anfang März sorgte ein Anruf vom Franz für eine Entscheidung, welche Ausfahrt vom ACM ich heuer mitfahre: „Servus osti, fährst du die Clubausfahrt Ende Juni mit, es kann nämlich sein, dass ich wegen meiner OP noch nicht fahren darf und ich würde gern mitfahren. Nimmst mich mit?“ Ich sagte zu, reservierte das Zimmer beim Hasen, nannte bei der Ursel und fragte beim Autohaus Feicht nach einem Fahrzeug für mich. Es trafen alle Bestätigungen ein und ich fragte noch rum, ob noch jemand mitfahren will, muss ja nicht jeder mit einem extra Fahrzeug fahren. Es meldeten sich Christel und Dorit, somit war das Auto, ein T-ROC, voll. Ich bedanke mich recht herzlich beim Autohaus Feicht für das Fahrzeug, das mit hilfreichem Schnickschnack ausgestattet war. Der Abstandstempomat mit Verkehrsschilderkennung machte das Fahren sehr entspannt, er funktionierte ausgezeichnet und wir kamen ohne Geschwindigkeitsverstöße durch das extrem mit Radarfallen bestückte Baden-Württemberg.



Am Donnerstag, 27. Juni, fuhren wir dann vormittags Richtung Ulm los, verließen dort die Autobahn um auf kleineren Straßen nach Herrenberg zu fahren. In Bad Urach legten wir einen kurzen Halt ein, um uns zu stärken und die Beine zu vertreten. Wir fanden in der Altstadt ein sehr gutes Restaurant: die Traube kann man weiterempfehlen! Wir fuhren bald weiter und entschieden uns noch für eine

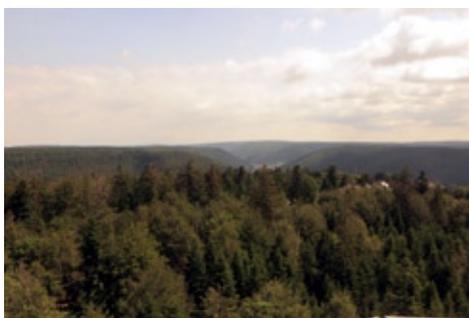


kleine Besichtigungstour in Tübingen zu halten. Am frühen Abend trafen wir dann in Herrenberg ein, wo wir schon von einigen ACMlern begrüßt wurden, die es sich vor unserem Hotel Hasen gemütlich gemacht haben.



Für den Freitag hatte Thomas Utz für die Autodivision eine kleine Tour geplant mit Besuch des Baumwipfelpfads Schwarzwald bei Bad Wildbach, einer Mittagsrast im „Rössle“ in Berneck/Altensteig und einer Besichtigung des Wasserschlosses Glatt in Sulz am Neckar. Auf dem Sommerberg befindet sich ein 1,2 km langer Baumwipfelpfad und einem 40 m hohem Aussichtsturm mit einer 55 m langen Tunnelrutsche. Unsere Hundehalter Cornelia und Thomas warteten zusammen mit dem noch nicht so fitten Franz bei der Futterkrippe auf uns Baumwipfelpfadbesucher. Es war sehr interessant, man konnte allerhand entdecken.





Beim Mittagessen trafen wir dann noch auf ein paar ACM-ler, die mit einer Extratour mehr oder weniger direkt nach Berneck kamen.



Anschließend ging es auf ca. 35 km schönen kleinen Straßen zum Wasserschloß Glatt mit einer kleinen Gartenanlage und einem empfehlenswerten Café.



Abends fanden sich wieder alle am Hotel ein und nach dem Stillen des ersten Durstes auf der Terrasse bekamen wir wieder ein exzellentes Abendmahl serviert. Ein spontan organisiertes Kicker-Turnier sorgte für eine handvoll ACMler für reichlich Spaß.



Für den Samstag war die Besichtigung des Porsche-Museums geplant. Da ich das schon kenne und die Fahrt nach Stuttgart bei der heißen Witterung bestimmt nicht so angenehm wird, schloss ich mich Cornelia und Franz an und wir fuhren zum über 500 Jahre alten Haupt- und Landesgestüt Marbach. Da es dort auch nicht kühler war, machten wir nur einen kleinen Rundgang und eine erfrischende Pause. Das Gestüt ist bekannt für sein Zuchtprogramm mit Warm-, Kalt- und Vollblütern. Es besteht aus drei Gestüthöfen (Marbach, Offenhausen und St. Johann) und einigen Vorwerken. Neben den 600 ha Wiesen und Weiden wird auch





auf 860 ha Fläche Landwirtschaft betrieben. So ein Gestüt ist auf jeden Fall mal einen Tagesausflug wert. Es gibt ständig irgendwelche Veranstaltungen, diverse Trainings, bei denen man zusehen darf, und ein sehenswertes Gestütsmuseum.

Bevor wir dann im Hotel in der Tessiner Grotte ein vorzügliches Abendmahl mit 4 Gängen geniessen durften, lud das sehenswerte Herrenberg noch zu einem kleinen Stadtrundgang ein.



Ich möchte mich im Namen aller Teilnehmer bei Ursel und Sascha für die gelungene Ausfahrt bedanken und ich denke, es freut sich schon jeder auf die Clubausfahrt 2025!

Euer osti

Fotos: Dorit, Margit, Ulrike, Walter, osti